

# Mutter und Lehrerin: Vereinbarkeit der Rollen?

Beitrag von „Susannea“ vom 8. Januar 2011 09:09

Zitat

*Original von Kiefernwald*

Ich habe mittags, wenn ich von der Schule komme und die Kinder im Kindergarten mit Mittagessen und Mittagsschlaf **gut versorgt** sind (ich weiß, als Mutter muss man sich möglicherweise erst einmal zu dieser Einsicht überwinden 😞), noch 1-2h zum Durchatmen. So kann ich mich ihnen nachmittags viel besser auf sie einlassen und bin abends fitter für die Unterrichtsvorbereitungen.

Den Unterschied merke ich z.B. auch deutlich. Man hat einfach 1-2- h, die man viel konzentrierter dann nutzen kann. Ich habe sie dann zwar oft einfach mit Haushalt und/oder Vorbereitung verbracht, aber das ist einfach doch noch mal viel schneller gemacht, als wenn man das abends oder mit den Kindern daneben machen muss.

Jetzt bringe ich ja die Kleine gleich mit nach Hause und ich merke es eben deutlich, dass es dann meist nur maximal eine Stunde ist, wo man aber doch immer schon lauscht, ob sie nicht aufwacht oder ähnliches, die man viele weniger effektiv nutzen kann als wenn die Kinder außer Haus sind.